

Teilnehmer- Nr.	Name der Kontrollorganisation	Interne Kontrollberichts-Nr. der Kontrollorganisation

Bitte alle Angaben deutlich lesbar schreiben !!!

Betrieb / Betriebsstätte (nachfolgend Betrieb genannt):
(ggf. Stempel)

Firmenname: _____

Anschrift: _____

Verantwortlicher: _____

Angaben zur Kontrolle

Kontrolldatum: _____ von _____ Uhr bis _____ Uhr

Kontrollart: geplante Systemkontrolle Nachkontrolle zur Kontrolle vom

Name des Kontrolleurs: _____

Ergebnis der Kontrolle

Kontrollergebnis	Einstufung	Maßnahmen
100%	<input type="checkbox"/> <u>keine</u> Abweichungen REDcert Anforderungen sind vollständig erfüllt	Keine Korrekturmaßnahmen erforderlich
75 - 99%	<input type="checkbox"/> <u>geringfügige</u> Abweichungen REDcert Anforderungen sind weitestgehend erfüllt	Routinedokumentation, Korrekturmaßnahmen vereinbaren, Umsetzung prüfen
< 75 % oder KO	<input type="checkbox"/> <u>schwerwiegende</u> Abweichung(en) REDcert Anforderungen sind nicht erfüllt	Weiterleitung des Kontrollberichts an REDcert und BLE (innerhalb von 24h nach der Kontrolle) Nachkontrolle erforderlich

Nachkontrolle erforderlich? Nein Ja Terminvorschlag:

Kopie erhalten

Unterschrift des Kontrolleurs

Unterschrift des Systemteilnehmers
(verantwortliche Person)

Für die Richtigkeit:	
_____	_____
Datum	Unterschrift des Verantwortlichen der Zertifizierungsstelle

Checkliste für die Kontrolle von Schnittstellen und Lieferanten gemäß der Biomasse-Nachhaltigkeitsverordnungen

1. Angaben zum Betrieb			
Unternehmen:			
Kleinstbetrieb	<input type="checkbox"/>		
Kleinbetrieb	<input type="checkbox"/>		
2. Geltungsbereich			
Sammelstelle = Ersterfasser (<u>bitte auch 3. ausfüllen!</u>)	<input type="checkbox"/>		
Aufbereitungs-/Biokraftstoffbetriebe/Raffinerien	<input type="checkbox"/>		
Lieferant / Händler für Ausgangsprodukte	<input type="checkbox"/>		
Lieferant / Händler für Endprodukte	<input type="checkbox"/>		
3. Anzahl angegliederter unselbständiger Betriebsstätten:			
im Rahmen der 5% Stichprobe wurden folgende Betriebsstätten kontrolliert:			
besuchte Betriebsstätten (Betriebsstätte und Kontrolldatum eingeben) ggf. Liste erweitern!		Betriebsstätte Name, Str., PLZ, Ort	Kontrolldatum
	1		
	2		
	3		
	4		
	5		
	6		
	7		
4. Anzahl Biomasse liefernder Betriebe (Entstehungsbetriebe):			
im Rahmen der Stichprobe wurden folgende Entstehungsbetriebe kontrolliert:			
Risikostufe:			
besuchte Entstehungsbetriebe (Betrieb und Kontrolldatum eingeben) ggf. Liste erweitern !		Betrieb Name, Str., PLZ, Ort	Kontrolldatum
	1		
	2		
	3		
	4		
	5		
	6		
	7		
	8		
	9		
	10		
11			
5. Menge (t) der im vergangenen Kalenderjahr gehandelten Biomasse (fest/flüssig):			

Achtung: Alle Felder sind Pflichtfelder!!

Checkliste für die Kontrolle von Schnittstellen und Lieferanten
gemäß der Biomasse-Nachhaltigkeitsverordnungen

Legende: A=Volle Übereinstimmung; B=Nahezu volle Übereinstimmung, C= Systemanforderung wird nur teilweise erfüllt, D=Systemanforderung wird nicht erfüllt, N/A=Systemanforderung ist nicht anwendbar							
"Abfall"/"Reststoff" = "Biomasse"							
Name des Betriebes:			Kontrolldatum:				
Lfd.- Numm	Kriterium/ Anforderung	Bewertung					Bemerkungen/ Beschreibung der geprüften Dokumente/
		A	B	C	D/ KC	N/A	
1	Systemgrundlagen						
1.1	Allgemeine Systemanforderungen						
1.1.1	Liegt eine schriftliche Verpflichtung zur Einhaltung der Systemanforderungen im Anwendungsbereich vor? (z.B. in Form eines Zertifikates oder Vertrages mit REDcert)						
1.1.2	Existieren Verträge mit Dritten (Unterauftragnehmern, externen Dienstleistern) die sicherstellen, dass alle zur Erfüllung der Systemanforderungen erforderlichen Informationen weitergegeben werden?						
1.1.3	Wurde bei der Nutzung von Umschlagplätzen der Status als Umschlagplatz nachweisbar mindestens einmal von der zuständigen Zertifizierungsstelle vor Ort verifiziert?						
1.1.4	Erfolgen auf dem ausgewiesenen Umschlagplatz keine Tätigkeiten, die diesen als Betriebsstätte (Warenlager/Silo) klassifizieren würden? (N/A bei bereits nachweisbar erfolgter Überprüfung des Umschlagplatzes in einem vorhergehenden Audit)						
1.2	Betriebsstruktur						
1.2.1	Sind die Verantwortlichkeiten und Befugnisse klar geregelt und schriftlich festgelegt?						

Checkliste für die Kontrolle von Schnittstellen und Lieferanten
gemäß der Biomasse-Nachhaltigkeitsverordnungen

Lfd.- Numm	Kriterium/ Anforderung	Bewertung					Bemerkungen/ Beschreibung der geprüften Dokumente/
		A	B	C	D/ KC	N/A	
1.2.2	Kennen die betroffenen Personen ihre Verantwortlichkeiten?						
1.2.3	Hat der Betrieb einen Verantwortlichen benannt, der für die Umsetzung und Aufrechterhaltung des QMS in Bezug auf REDcert zuständig ist?						
1.3	Qualifikation und Schulung des Personals						
1.3.1	Ist es sichergestellt, dass die betroffenen Personen die gesetzlichen Regelungen sowie die REDcert-Anforderungen kennen und über die zur Erfüllung dieser Anforderungen erforderlichen Kenntnisse (Qualifikation) verfügen?						
1.3.2	Werden die Mitarbeiter entsprechend geschult (Nachweise)?						
1.4	Umgang mit Nichtkonformitäten						
1.4.1	Besteht ein dokumentiertes Verfahren zum Umgang mit Nichtkonformitäten und wird dieses umgesetzt? Werden Korrekturmaßnahmen schnellstmöglich ergriffen?						
1.4.2	Werden Vorbeugemaßnahmen formuliert und umgesetzt, um das Auftreten künftiger Nichtkonformitäten zu vermeiden?						
1.5	Berichtswesen und Informationsweitergabe						
1.5.1	Werden dem Abnehmer nachhaltiger Biomasse alle erforderlichen Daten und Informationen übermittelt?						

Checkliste für die Kontrolle von Schnittstellen und Lieferanten
gemäß der Biomasse-Nachhaltigkeitsverordnungen

Lfd.- Numm	Kriterium/ Anforderung	Bewertung					Bemerkungen/ Beschreibung der geprüften Dokumente/
		A	B	C	D/ KC	N/A	
1.5.2	Ist bei der Weitergabe sensibler unternehmensbezogener Daten an die nachgelagerten Betriebe der vertrauliche Umgang mit diesen Daten sichergestellt?						
2	Rückverfolgbarkeit nach den Grundsätzen der Massenbilanzierung und Dokumentation						
2.1.	Hat der Betrieb ein geeignetes Rückverfolgbarkeitssystem nach den Grundsätzen der Massenbilanz eingeführt, das die Erfüllung der REDcert-Systemvorgaben und der Anforderungen der Biomasse-Nachhaltigkeitsverordnungen gewährleistet?						
2.2	Wird die Rückverfolgbarkeit auf allen Prozessstufen im Unternehmen sichergestellt?						
2.3	Wird das Rückverfolgbarkeitssystem regelmäßig, mindestens jährlich intern getestet? Sind die Testergebnisse dokumentiert?						
2.4	Wurde die Rückverfolgbarkeit im Rahmen der Kontrolle vor Ort getestet und konnte sie an mind. 1 Beispiel nachvollzogen werden?						
2.5	Sind die Aufzeichnungen deutlich lesbar und besteht immer eine nachvollziehbare Verbindung zwischen der Biomasse (Rohstoffen, Zwischen- und Endprodukten) und den Aufzeichnungen?						
2.6	Werden die notwendigen Aufzeichnungen auf Aktualität und Vollständigkeit kontrolliert und sicher aufbewahrt?						
2.7	Werden die Aufzeichnungen mindestens 10 Jahre aufbewahrt und können diese vorgelegt werden?						

Checkliste für die Kontrolle von Schnittstellen und Lieferanten
gemäß der Biomasse-Nachhaltigkeitsverordnungen

Lfd.- Numm	Kriterium/ Anforderung	Bewertung					Bemerkungen/ Beschreibung der geprüften Dokumente/
		A	B	C	D/ KC	N/A	
2.8	Ist die gezielt vollständige oder anteilige Vermischung von tierischen Ölen oder Fetten mit Biomasse gemäß der Biomasse- Nachhaltigkeitsverordnungen ausgeschlossen?						
3	Prozessstufenspezifische Anforderungen						
3.1	Allgemeine Anforderungen						
3.1.1	Hat der Betrieb die Reihen- folge der Prozesse in dem eigenen Anwendungsbereich identifiziert, festgelegt und dokumentiert?						
3.2	Wareneingang						
3.2.1	Ist aus den Aufzeichnungen ersichtlich, wer die Kontrolle und Verifizierung der Daten und Mengen beim Eingang der nachhaltigen Biomasse in den Betrieb durchgeführt hat?						
3.2.2	Umfassen die Lieferdoku- mente für jede erfasste Menge nachhaltiger Biomasse: - den Namen und die Anschrift des Lieferanten/ vorgelagerten Betriebes, - die Zertifikatsnummer und den Namen des Zertifizie- rungssystems - die Art der eingegangenen nachhaltigen Biomasse, - die Menge der nachhaltigen Biomasse, - das Datum des Eingangs der nachhaltigen Biomasse, - die THG-Emissionen der eingegangenen nachhaltigen Biomasse als absoluter Wert ODER - die Angabe welche Teil- bzw. Standardwerte für die eingegangene nachhaltige Biomasse angewendet werden sollen						

Checkliste für die Kontrolle von Schnittstellen und Lieferanten
gemäß der Biomasse-Nachhaltigkeitsverordnungen

Lfd.- Numm	Kriterium/ Anforderung	Bewertung					Bemerkungen/ Beschreibung der geprüften Dokumente/
		A	B	C	D/ KC	N/A	
3.2.3	Liegen die Kaufverträge bzw. andere branchenüblichen und kaufvertragsähnlichen Dokumente vor?						
3.3	Betriebsinterne Prozesse (Aufbereitung und Vermischung)						
3.3.1	Wird jede neu aus dem betriebsinternen Prozess resultierende Menge Biomasse im Rückverfolgbarkeitssystem erfasst?						
3.3.2	Werden folgende Daten erfasst: - Art des betriebsinternen Prozesses, - Menge nachhaltiger Biomasse, die in den Prozess eingegangen ist, - Menge nachhaltiger Biomasse, die aus den Prozess rausgegangen ist, - prozess- und anlagen-spezifische Konversionsraten/ Umwandlungsfaktoren/ Verluste, - THG-Emissionen, - Allokation der THG-Emissionen, - Saldierung der THG Werte (sofern zulässig)						
3.4	Warenausgang						

Checkliste für die Kontrolle von Schnittstellen und Lieferanten
gemäß der Biomasse-Nachhaltigkeitsverordnungen

Lfd.- Numm	Kriterium/ Anforderung	Bewertung					Bemerkungen/ Beschreibung der geprüften Dokumente/
		A	B	C	D/ KC	N/A	
3.4.1	Werden mindestens folgende Daten erfasst und an den nachgelagerten Betrieb weitergegeben: - Zertifikatsnummer und Name des Zertifizierung-systems, - Art der ausgelieferten nachhaltigen Biomasse, - Datum des Ausgangs nachhaltiger Biomasse, - Menge der nachhaltigen Biomasse, - die THG-Emissionen der ausgegangenen nachhaltigen Biomasse als absoluter Wert ODER - die Angabe welche Teil- bzw. Standardwerte für die eingegangene nachhaltige Biomasse angewendet werden sollen.						
3.4.2	Ermöglichen diese Aufzeichnungen eine Verbindung zum dokumentierten Wareneingang?						
3.4.3	Ist der Mengenabgleich zwischen Warenein- und Warenausgang plausibel?						
4	Stufenspezifische Anforderungen						
4.1	Sammler (Ersterfasser)						<input type="checkbox"/> entfällt
4.1.1	Wurden die Selbsterklärungen der Entstehungsbetriebe von der Sammelstelle (Ersterfasser) auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüft?						
4.1.2	Ist eine nachvollziehbare Zuordnung von der Biomasse zum jeweiligen Entstehungsbetrieb möglich?						
4.1.3	Erfolgt die Annahme von Privathaushalten nur unter Aufsicht durch geschultes Personal?						

Checkliste für die Kontrolle von Schnittstellen und Lieferanten
gemäß der Biomasse-Nachhaltigkeitsverordnungen

Lfd.- Numm	Kriterium/ Anforderung	Bewertung					Bemerkungen/ Beschreibung der geprüften Dokumente/
		A	B	C	D/ KC	N/A	
4.1.4	Sind die Sammelbehälter/Container für die Annahme von Privathaushalten so gekennzeichnet, dass auf die Unzulässigkeit der Abgabe tierischer Abfälle/Fette/Öle deutlich hingewiesen wird?						
4.1.5	Liegen Aufzeichnungen über die von Privathaushalten gesammelten Mengen Biomasse vor und sind diese plausibel?						
4.1.6	Wird bei einer rein mechanischen Aufbereitung von Abfällen/Reststoffen sichergestellt, dass die Abfalldeklaration (AVV-Nr.) im Warenein- und -ausgang identisch ist?						
4.2	Konversionsbetriebe (letzte Schnittstellen)						<input type="checkbox"/> entfällt
4.2.1	Werden bei der Ausstellung von Nachhaltigkeitsnachweisen die Vorgaben der Nachhaltigkeitsverordnungen erfüllt?						
4.2.2	Sind die ausgestellten Nachhaltigkeitsnachweise vollständig und korrekt? Entsprechen sie dem vorgegebenen Muster?						
4.2.3	Berechnet die letzte Schnittstelle das Treibhausgas-Minderungspotenzial? Sind die Berechnungen vollständig und nachvollziehbar? Sind alle erforderlichen Aufzeichnungen auf Anfrage verfügbar?						
4.2.6	Werden die Nachhaltigkeitsnachweise sowie alle für ihre Ausstellung erforderlichen Dokumente mindestens zehn Jahre aufbewahrt?						

Checkliste für die Kontrolle von Schnittstellen und Lieferanten
gemäß der Biomasse-Nachhaltigkeitsverordnungen

Lfd.- Numm	Kriterium/ Anforderung	Bewertung					Bemerkungen/ Beschreibung der geprüften Dokumente/
		A	B	C	D/ KC	N/A	
4.3	Lieferanten nach der letzten Schnittstelle						<input type="checkbox"/> entfällt
4.3.1	Wird für jede Lieferung von Biomasse nach der letzten Schnittstelle ein Nachhaltigkeits-Teilnachweis ausgestellt?						
4.3.2	Stellt das Massenbilanzsystem des Lieferanten sicher, dass bei der Erstellung von Nachhaltigkeitssteilnachweisen die Angaben aus den erhaltenen Nachweisen korrekt übernommen werden (sowohl bei Aufteilung als auch bei Mischung von Biomasse)?						
5	THG-Berechnung						<input type="checkbox"/> entfällt
5.1	Sind alle erforderlichen Dokumente und Aufzeichnungen aktuell und vollständig?						
5.2	Erfolgt die THG-Berechnung gemäß der in der Nachhaltigkeitsverordnungen festgelegten Methodik?						
5.3	Sind die THG-Berechnungen korrekt und nachvollziehbar?						
Berechnung der Auditergebnisse		A	B	C	D	N/A	KO (keine Zulassung)
Anzahl Bewertungen		0	0	0	0	0	
Summer aller Bewertungen (ohne N/A-Bewertungen)		0					
Kontrollergebnis in %							
Punktzahl (A=20 Pt., B=15 Pt., C=5 Pt., D=0 Pt., N/A=0 Pt., KO = keine Zulassung)		0	0	0	0	0	0
Summe aller Punkte		0					
max. Punktzahl		0					
Kontrollergebnis in % (Summe aller Punkte dividiert durch max.Punktzahl * 100)		#DIV/0!					

Maßnahmeplan

Lfd.- Nummer	Kriterium/ Anforderung	Bewertung			Anmerkungen	Vereinbarte Korrektur- maßnahmen	Frist für die Umsetzung	Überprüfung der Umsetzung der Korrekturmaßnahmen durch den Auditor	
		B	C	D/KO				Datum	Ergebnis (erfüllt / nicht erfüllt)